



Es waren Wasserweiber, die schwammen in der Stut.

Fünfundzwanzigstes Abenteuer.

Wie die Burgunden zu den Heumen führen.

Zu Worms da gab Herr Gunter
Den Recken Schwert und Kleid,
Es waren mehr als tausend
Zum Heereszug bereit;
Dazu neuntausend Knechte
Die zogen mit hinaus,
Von allen kam nicht einer
Zurück zu Hof und Haus.

Die Fürsten der Burgunden
Die hatten einen Mann,
Der war mehr treu dem Streitbar;
Als nun die Fahrt begann,
Da sprach der Kühne Degen:
— Er ist euch wohl bekannt,
Rumold, der Küchenmeister,
So ist er zubenannt —
„O wehe König Gunter,
Mir ist betrübt der Mut!
Ich muß es sehr betrauern,
Daß man die Reise thut.

Wem wollet Ihr denn lassen
Die Leute und das Land?“
„Dir sei,“ sprach Gunter lächelnd,
„Dies Amt hier zugewandt.
Behüte du die Frauen!
Und — weiter sag ich nichts —
Laß ja niemand entbehren
Des edeln Leibgerichts,
Wen du in Thränen siehest,
Stärk damit Herz und Sinn!
Es thut uns nichts zu leide
Kriemhild die Königin!“ —
Und ehe nun von dannen
Er mit den Helden zog,
Mit seinen Räten alles
Getreulich er erwog;
Manch auserwählten Degen
Bestellte er zum Schutz
Den Burgen und dem Lande
Und jedem Feind zu Trutz.